KREIS PLÖN

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Newsletter Nr. 7 | Mai/Juni 2025

Im Newsletter Bildungsmanagement möchte ich Sie mit aktuellen Informationen rund um die Themen

Bildung, Übergang Schule-Beruf, Schule, Ganztag, Fachkräfte

versorgen, die für Sie nützlich sein könnten. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie mir einfach kurz zurück. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Dr. Barbara Kempe, Bildungsmanagement Kreis Plön
(barbara.kempe@kreis-ploen.de, Tel. 04522-743-138)

Gemeinsam lernen & leben

Anti-Mobbing-Parcours für 3. bis 6. Klasse zum Ausleihen

Das Anti-Mobbing-Tag-Bündnis SH hat einen Anti-Mobbing-Parcours entwickelt. Diesen können Schulen sich ausleihen. Er ist geeignet für Schüler-Gruppen von 16-30 SuS.

Ziele sind:

- gemeinsam mit Übergriffen, Mobbing und Konflikten in der Gruppe zu beschäftigen
- gewaltfreie Möglichkeiten zum Handeln zu entwickeln.

Pädagogische Fachkräfte können mit dem Material selbst Aktionen durchführen – als Workshop, Aktionstag oder im Rahmen von Projektwochen. Der Parcours besteht aus vier interaktiven Stationen (Bodenplanen 1,5 x 2 m, eine mit 2 x 3 m) und zwei Themenwürfeln (Schaumstoff, Seitenlänge 45 cm). Dazu gibt es eine Handreichung zum Runterladen.

Ausgeliehen und abgeholt werden kann das Material nach Terminbuchung an drei Stellen in SH, unter anderem beim Kreis Plön. Kontaktdaten: Amt für Familie und Jugend, Jugend- und Kinderschutz Kreis Plön, Katharina Kuhs, Hamburger Straße 17-18, 24301 Plön, Tel. 04522-743-509, katharina.kuhs@kreis-ploen.de.

Gesamtverantwortlich für das Projekt ist Kathrin Gomolzig von der Aktion Kinder- und Jugendschutz SH e.V., Landeskoordination des Anti-Mobbing-Tag-Bündnisses (gomolzig@akjs-sh.de). Mehr Infos gibt es unter www.antimobbingtag-sh.de.

Für Eltern gibt es eine Broschüre des Landes SH zum Herunterladen mit Hintergrundwissen, Antworten auf Fragen wie „Wie kann ich Mobbing vorbeugen?“, „Wie erkenne und beende ich Mobbing?“ und vielen Adressen.

KREIS PLÖN

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Offener Ganztag

21 Teilnehmende beim 1. Netzwerktreffen der Ganztagskoordinator/-innen im Kreis Plön

Beim ersten Netzwerktreffen waren insgesamt 21 Mitarbeitende aus Offenen Ganztagen, Schulleitungen, Durchführungsträgern und Verwaltungsmitarbeitende dabei. Von den im täglichen Kontakt mit den Kindern tätigen Personen, an die sich die Einladung vordringlich richtete, waren 12 Teilnehmerinnen vertreten. Die Idee dahinter war: Jeder Ganztag ist zwar anders – gleichzeitig haben wir in den Organisationen ganz unterschiedliche Kompetenzen. So können wir voneinander lernen. Das war auch der Wunsch der Teilnehmenden für die Zukunft. Wie wir das umsetzen, wird noch besprochen. Wer Interesse hat, bei nächsten Treffen dabei zu sein, meldet sich gerne hier an.
Beim aktuellen Treffen standen die im März 2025 von der Landesregierung Schleswig-Holstein herausgegebenen Konzepte zum Offenen Ganztag ab 2026 im Vordergrund: Grundsätzlich begrüßen alle, dass die Qualität der Ganztags-Angebote im pädagogischen Rahmenkonzept und in der Förderung in den Fokus genommen werden. Gleichzeitig besteht die Herausforderung, auch zukünftig dafür ausreichend Mitarbeitende zu finden.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kostenfreie Angebote für Schulen: Programme für körperliches und seelisches Wohlbefinden

Die IFA gGmbH (gemeinnütziges Institut für angewandte Prävention und Gesundheitsforschung) stellt Schulen kostenfrei Unterrichtsprogramme im Bereich Gesundheit zur Verfügung. Gefördert wird sie von der AOK NordWest, der Possehl-Stiftung sowie weiteren Förderern, Sponsoren und Spendern.

Das Programm „Fit, stark und Aktiv – wir tun was für die Welt“ bringt Kindern im Alter von 8-12 Jahren über zwei Jahre in 8 Modulen (je 5-7 Unterrichtsstunden) die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN näher. Ziel ist es, dass die Schüler/-innen erfahren, wie sie einen nachhaltigen Lebensstil entwickeln und fördern können. Die Programme „fit und stark plus“ dauern 2-4 Jahre, richten sich an Kinder der Klassen 1-4 und 5-6 und behandeln in Modulen Themen wie Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung, Wohlfühlen, Körper und Empfindungen und Lösungen finden. Ziele sind: Wahrnehmung und Eigenverantwortung der Kinder stärken, eine gute Lernatmosphäre und Klassengemeinschaft schaffen, Kinder in die Lage versetzen, körperliche, seelische und soziale Anforderungen besser zu meistern.

KONTAKT
Kreisverwaltung Plön
Hamburger Straße 17-18
24306 Plön
04522 743 -0
verwaltung@kreis-ploen.de
https://kreis-ploen.de/

ÖFFNUNGSZEITEN
Kreisverwaltung
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
08.30 -12.30 Uhr
Dienstag:
08:30 -12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF:

KREIS PLÖN

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Innovative Lernkonzepte und Kultur in Schönberg

Beim Zukunftsschulbesuch in der Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg durften wir direkt reinschnuppern in den Unterricht der beiden Innovationsklassen. Zwei Klassen einer Jahrgangsstufe von insgesamt sechs Klassen sind Innovations-Klassen. Vor Beginn der Gemeinschaftsschule können sich Eltern und Schüler/-innen für diese Klassen bewerben. Zwei Richtungen gibt es aktuell: Ästhetik (mit Schwerpunkt auf Kunst, Musik, Darstellendes Spiel) und NaWi (mit Schwerpunkt auf Naturwissenschaften). In vier Themenblöcken pro Jahr werden verschiedene Themen erarbeitet – z. B. Körper & Bewegung, Mensch & Natur.

Maria Di Marco, eine der beiden Lehrkräfte, berichtet: „Hier werden Schüler/-innen von Beginn an in den Kernfächern zum eigenständigen Arbeiten hingeführt. Schüler/-innen arbeiten dabei in ihrem ganz eigenen Tempo – und zwar unabhängig davon, ob sie leistungsstark sind oder etwas mehr Zeit benötigen, um sich Themen zu erschließen.“ Auch Förderschüler/-innen profitieren nach Aussage der Lehrkräfte davon, dass sie nicht ständig mit anderen im Vergleich stehen. Einmal pro Woche stellen sie sich gegenseitig vor, wie sie ihre Arbeit organisiert haben, und wo sie für sich selbst noch Verbesserungs-Möglichkeiten sehen. Die Lehrkräfte arbeiten im Tandem und unterstützen jeweils zwei Klassen parallel – in 20minütigen Inputs und Freiarbeitsphasen am eigenen Arbeitsplatz der Schüler/-innen. Im kommenden Jahr sollen NaWi und Orchester als Schwerpunkte angeboten werden.

Eine Streuobstwiese und Hochbeete sollen errichtet werden. Begleitet wird die Schule ab 2025 für zwei Jahre von Klimaschutzmanagerin Greta Oschmann. Die Schüler/-innen erarbeiten auch einen Bewegungs-Parcours für Kita-Kinder und gehen ins Seniorenheim, um selbst ausgedachte Bewegungsspiele mit den älteren Mitmenschen zu testen.

Die Gemeinschaftsschule am Schiffsthal in Plön hat mit dem Lernschiff ein ganz ähnliches Angebot für die neuen Schüler/-innen der 5. Klassen. An der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf hat das selbstbestimmte Lern-Angebot einen festen Platz in den Konzepten.

Im Rahmen der **Kulturschule Schönberg** berichten die Schüler/-innen Zina und Hannes, Mitglieder im schulischen Kulturausschuss, gemeinsam mit der koordinierenden Lehrkraft Katharina Klein-Rathke von den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen: Der Tag der Demokratie, der Holocaust-Gedenktag und der Kultur-Schock(t) haben einen festen Platz im Schuljahr und bieten wichtige Erfahrungs- und Berührungspunkte für Schüler/-innen zu Themen rund um Demokratie, Geschichte und Kultur, bei denen die ganze Schule mit einbezogen wird. Die Schüler/-innen bleiben aber nicht in der Schule, sondern gehen auch raus zu umliegenden Bildungsorten, Museen und Mahnmalen. Umso schöner ist, dass die Kreisfachbeauftragte für kulturelle Bildung, Inga Asmussen, auch Teil des Teams ist.

KREIS PLÖN

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Bildungskennzahl des Monats

10 %

der Jugendlichen in Europa zeigen ein besorgniserregendes Social-Media-Verhalten. Das hat die Weltgesundheitsorganisation WHO untersucht und schlägt deswegen Alarm. Denn bei vielen Jugendlichen hat das negative Folgen für die mentale Gesundheit. Das äußert sich nicht nur in Konzentrationsstörungen, sondern auch im Umgang mit bestimmten „Vorbildern“. Oder führt zu depressiven Verstimmungen. Manche Schulen haben schon Konzepte entwickelt, um im schulischen Betrieb mit dem Thema einen guten Umfang zu finden. Ausprobieren kann man auch die Projektvorlage „Handyfasten“ von Das macht Schule. Sie wurde für die Altersgruppe 12-16 Jahre entwickelt und erstreckt sich über vier Wochen.
Quelle: Newsletter von „Das macht Schule“

Berufliche Orientierung

Berufliche Orientierung mit ZYND – auch für Lehr- und Fachkräfte

zynd … und wofür brennst du?

Wer Ueberaus kennt, hat vielleicht auch schon von ZYND gehört. Ueberaus ist jetzt nur noch für die Vernetzung von Fachkräften untereinander da. ZYND spielt an auf die „zündende Idee“, für die man dann brennt. Das Portal richtet sich direkt an Jugendliche und Fachkräfte, die Jugendliche dort datengeschützt betreuen können. Entwickelt wurde es vom Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB). ZYND arbeitet mit einem Gamification-Ansatz – versucht also, unter anderem, das Thema Berufliche Orientierung spielerisch anzugehen.
Vier Fragen sollen die Jugendlichen handlungsorientiert dort abholen, wo sie sind:
Wo stehe ich? Was interessiert mich? Wofür entscheide ich mich? Wie mache ich das?
Gut finde ich: Es wird konkret, das heißt, wenn ich mich für ein Studium entscheide, werde ich neben organisatorischen ganz praktische Dinge gefragt – wie findest du in deiner Studienstadt eine Wohnung? Immer ausgehend von der Frage: Wenn du dorthin möchtest, was sind deine nächsten Schritte?

Fachkräfte wie Berufsberater/-innen können das Portal nutzen, indem sie Beratungsfälle anlegen und Terminkalender/Aufgaben mit Jugendlichen gemeinsam sehen.
Eine ganz praktische Hilfestellung für den BO- oder WiPo-Unterricht bietet die App preezy, die ebenfalls vom BIBB entwickelt wurde. In der App können Schüler/-innen ihre täglichen Tätigkeiten, Infos zum Praktikumsbetrieb, Videos und Fotos speichern. Am Ende können sie die gesammelten Daten in einen von drei Praktikumsberichts-Vorlagen exportieren und weiter bearbeiten.

KONTAKT
Kreisverwaltung Plön
Hamburger Straße 17-18
24306 Plön
04522 743 -0
verwaltung@kreis-ploen.de
https://kreis-ploen.de/

ÖFFNUNGSZEITEN
Kreisverwaltung
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
08.30 -12.30 Uhr
Dienstag:
08:30 -12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF:

Neuigkeiten aus dem Bildungsmanagement

Veranstaltungs-Hinweise

Messe zu Freiwilligendiensten in der Jugendberufsagentur Kiel
(Mittwoch, 18.6.25, 15-17 Uhr, Andreas-Gayk-Straße 31B, Kiel)

Zielgruppe: alle, die einen Freiwilligendienst machen wollen

Am 18. Juni 2025 findet in der Jugendberufsagentur Kiel eine Messe für Freiwilligendienste und Handwerk statt. Zu den teilnehmenden Organisationen gehören das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Diakonie, Der Paritätische sowie Pädiko. Erstmals ist auch die Handwerkskammer mit dem Freiwilligen Handwerksjahr vertreten. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich über Möglichkeiten eines Freiwilligendienstes informieren möchten oder noch nach einer passenden Perspektive für die Zeit nach dem Schulabschluss suchen. Die Messe ist von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind in den Anlagen verfügbar oder noch mehr Informationen hier zu finden.

Innovationsinput: Kommunaler Beitrag zur digitalen politischen Bildung
(online, Do., 26.6.25, 10-11.30 Uhr, kostenfrei)

Zielgruppe: Tätige im Bereich Medienpädagogik oder Demokratiebildung mit kommunalem Bezug, kommunale Mitarbeitende im Bildungsmanagement

Welchen Einfluss haben soziale Medien und die zunehmende Verbreitung von KI-Anwendungen auf die Demokratie? Was hilft gegen Desinformation und welche Rolle spielen Mechanismen von beliebten Plattformen wie z.B. TikTok bei ihrer Verbreitung? Brauchen wir eine neue politische Bildung? Denn nicht nur für Jugendliche ist die Lebenswelt inzwischen „post-digital“, soziale Medien und das Internet sind selbstverständlicher Teil des Alltags und haben Einfluss auf die politische Meinungsbildung.

Mit Nicole Broder von der Bildungsstätte Anne Frank wollen wir diese Fragen erörtern. Sie wird aus der Arbeit der Bildungsstätte aufzeigen, wie angesichts der vielen Herausforderungen Kompetenzen gestärkt und Zielgruppen erreicht werden können.

Anmeldung hier.

Bildnachweis und Rechte

Logo ZYND, Screenshot Preezy: © Bundesinstitut für Berufliche Bildung
Bild im Artikel zum Netzwerktreffen der Ganztagskoordinator/-innen im Kreis Plön: Gert Altmann, 19.9.24, Pixabay
Bild im Artikel über den Zukunftsschulbesuch in Schönberg: Gemeinschaftsschule Probstei
Bild im Artikel zur Sicherstellung der Berufsschulpflicht: Nile, 19.9.24, Pixabay